

# Aktionen für den fairen Handel

## Faire Woche mit Musical und Verköstigungen

VON JÖRN BARKE

**Göttingen/Duderstadt.** Die Lebenssituation von Kleinbauern, Landarbeitern und Kunsthandwerkern, in Entwicklungsländern zu verbessern – so wird das Ziel des fairen Handels definiert. Während der bundesweiten Fairen Woche vom 11. bis 25. September gibt es auch in Göttingen und der Region viele Veranstaltungen.

Gute Preise und die Einhaltung von Sozialstandards ermöglichen den Menschen in sogenannten Entwicklungsländern ein besseres Auskommen, heißt es im Göttinger Flyer zur fairen Woche. Zugleich erhöhten sich die Bildungschancen der Kinder. Direkte Handelskontakte und Transparenz seien für die Importorganisationen des fairen Handels zentrale Punkte. Konsumenten könnten durch ihr Verhalten den fairen Handel unterstützen. Stadt und Landkreis Göttingen wurden 2013 für ihr Engagement mit dem Fairtrade-Titel ausgezeichnet.

Läden, Institutionen und Einrichtungen bieten während der Fairen Woche Verköstigungen, Vorführungen, Produkte, Informationen und Aktionen an. Beteiligt sind in Göttingen unter anderem das Weltladencafé, Nikolaistraße 10, und Contigo, Lange Geismarstraße 51.

Im Göttinger Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4, ist von

Freitag, 11. September, bis Freitag, 25. September, eine Fairtrade-Foto-Ausstellung zu sehen. Die Ausstellung ist geöffnet montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 12.30 Uhr.

Ein Gottesdienst zur Fairen Wochen wird am Sonntag, 13. September, um 10 Uhr in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Martin in Geismar gefeiert. „Gesicht zeigen für den Fairen Handel“ heißt es bei einem Aktionstag an der Marktstraße in Duderstadt am Mittwoch, 16. September, von 10 bis 12 Uhr. Veranstalter ist die Fairtrade-Steuerungsgruppe von Stadt und Landkreis Göttingen. Ebenfalls in Duderstadt ist am Donnerstag, 24. September, um 11 Uhr in der St.-Ursula-Schule, Christian-Blank-Straße 22, die Aufführung „Global Playerz – ein Punk-Musical über globale Gerechtigkeit“ zu sehen.

„40 Jahre Arbeitskreis solidarische Welt – 40 Jahre fairer Handel in Göttingen“: Das feiern das Weltladencafé, Nikolaistraße 10, und die katholische Kirchengemeinde St. Michael, Kurze Straße 13, gemeinsam. Beginn ist am Sonnabend, 19. September, um 10 Uhr. Wie sich Sozialstandards im internationalen Handel durchsetzen lassen, ist Thema einer Podiumsdiskussion am Dienstag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr, für die der Ort noch nicht feststeht.

